

Einsätze der Feuerwehren im Landkreis Northeim

Informationen zur Nachricht vom 06.06.2009

Nummer	0069
Datum	Sa 06. Juni 2009
Ort	Bad Gandersheim
Überschrift	Kreisjugendfeuerwehrwettbewerbe im Rudolf-Cahn-von-Seelen Stadion
Nachrichtentext	<p>Bericht über die Kreisjugendfeuerwehrwettbewerbe der Jugendfeuerwehren des Landkreises Northeim vom 06. Juni 2009 in Bad Gandersheim</p> <p>Die Kreisjugendfeuerwehrwettbewerbe der Jugendfeuerwehren des Landkreises Northeim fanden erstmals an einem Sonnabend, den 06. Juni 2009 im Rudolf-Cahn-von-Seelen-Stadion in der Roswithastadt Bad Gandersheim statt. An den Wettbewerben nahmen insgesamt 54 Jugendfeuerwehrgruppen teil. Die Jugendfeuerwehren aus Sohlingen und Gremshem nahmen jeweils mit drei Gruppen teil. Die neun Mitglieder einer Jugendfeuerwehrgruppe haben einen zweiteiligen Wettbewerb zu absolvieren, der aus dem Löschangriff (A-Teil) und einem 400-Meter-Hindernislauf (B-Teil) besteht.</p> <p>A-Teil: Nach den Bestimmungen der Deutschen Jugendfeuerwehr ist von den Gruppen ein Löschangriff mit Vornahme von drei C-Strahlrohren bei einer Wasserentnahme aus offenem Gewässer vorzuführen. Hierbei hat die Gruppe in der angesetzten Zeit von sieben Minuten eine B-Leitung zu verlegen und eine Wasserförderstrecke aufzubauen. Verschiedene Hindernisse, wie der Wassergraben, die Leiterwand, die Hürde bzw. der Tunnel sind zu überwinden. Nach der Vornahme von drei C-Strahlrohren sind vom Angriffs- und Wassertrupp vier Knoten (Mastwurf, Schoten- und Zimmermannsstich, Kreuzknoten) auf Zeit anzulegen. Von den 1000 Vorgabepunkten werden der Zeittakt und mögliche Fehlerpunkte abgezogen.</p> <p>B-Teil: Beim 400-Meter-Hindernislauf sind verschiedene Aufgaben auf den nach den Wettbewerbsbestimmungen festgelegten Abschnitten von den neun Läufern zu erledigen und das Staffelholz vom Start bis zum Ziel zu bringen. U. a. gilt es hier einen 15m C-Druckschlauch aufzurollen, ein Laufbrett zu überlaufen, Helm, Handschuhe und Schmalgurt anzulegen, C-Druckschlauch und C-Strahlrohr zu kuppeln und einen Ankerstich anzulegen bzw. einen Leinenbeutel aus 8m Entfernung durch zwei Stangen zu werfen. Für diesen Teil haben die Gruppen eine Vorgabepunktzahl von 400 Punkten. Aufgrund des errechneten Durchschnittsalters müssen die Gruppen in einer bestimmten Zeit die Strecke durchlaufen. Ist die Gruppe schneller als die Vorgabezeit, erhält sie eine Gutschrift von Punkten. Ist die Gruppe langsamer als die Vorgabezeit, erhält sie einen Punktabzug. Durch diese Regelung, wird ein Ausgleich zwischen älteren und jüngeren Gruppen geschaffen.</p> <p>Die Wertung des A-Teil und des B-Teil mit dem Gesamteindruck der Gruppe ergeben eine Gesamtpunktzahl.</p> <p>Von den Leistungen der teilnehmenden Jugendfeuerwehren überzeugten sich vor Ort, der Landtagsabgeordnete Uwe Schwarz, Erster Kreisrat Dr. Hartmut Heuer, Fachbereichsleiter Peter Ahrens, Feuerschutzausschussvorsitzender Karl-Heinz Hagerodt, Bad Gandersheims stellv. Bürgermeisterin Elizabeth Sälzer, Feuerschutzausschussvorsitzender Stadt Bad Gandersheim Kai-Uwe Roßtock und von der Feuerwehrebene Bezirksjugendfeuerwehrwart Frank Lohmann sowie einige Stadt- und Gemeindebrandmeister. Kreisbrandmeister Bernd Kühle und weitere Vertreter des Kreiskommandos nahmen zur selben Zeit an der Landesdelegiertenversammlung in Sulingen. Landkreis Diepholz teil und konnten daher nicht anwesend sein.</p> <p>Nach den Worten von Kreisjugendfeuerwehrwart Lutz Kiefer gebührt den ausrichtenden Jugendfeuerwehren der Stadt Bad Gandersheim um Stadtjugendfeuerwehrwart Stefan Roßtock der ausdrückliche Dank für eine sehr gute Organisation und Ausrichtung der Wettbewerbe in der Roswithastadt.</p> <p>Als jüngste Gruppe mit einem Durchschnittsalter von 11 Jahren erhielt die Jugendfeuerwehr Gremshem III den Pokal für die jüngste teilnehmende Gruppe. Die Jugendfeuerwehr Gremshem stellte bereits im dritten Jahr in Folge bei den Kreisjugendfeuerwehrwettbewerben der Jugendfeuerwehren des Landkreises Northeim die jüngste Gruppe. Ein Zeichen für eine stetige konstante Jugendarbeit in den Dörfern der Heberbörde durch Jugendfeuerwehrwart Sven Krenauer und sein Betreuersteam.</p>

Die ersten fünf Gruppen erhielten ein Holzstrahlrohr, gefertigt von den Lammetalwerkstätten in Lamspringe als Erinnerung an diesen Wettbewerb. Die Jugendfeuerwehr Lindau sicherte sich mit einer Gesamtpunktzahl von 1399,00 Punkten den Kreissieger. Mit 1384,70 Punkten belegte die Jugendfeuerwehr Opperhausen II den zweiten Platz. Platz 3 ging mit 1382,70 Punkten an die Jugendfeuerwehr Lütgenrode. Die Jugendfeuerwehr Holtensen belegte mit 1381,00 Punkten den vierten Platz, gefolgt von der Jugendfeuerwehren Greene mit 1380,40 Punkten, der Jugendfeuerwehr Gillersheim mit 1372,00 Punkten und der Jugendfeuerwehr Gremshem I mit 1370,00 Punkten. Diese sieben Jugendfeuerwehrgruppen werden die Jugendfeuerwehren des Landkreises Northeim am kommenden Sonntag, den 14. Juni 2009 bei den Bezirksjugendfeuerwehrwettbewerben des Regierungsbezirkes Hannover in Gronau vertreten. Wir gratulieren dem Kreissieger Jugendfeuerwehr Lindau und den qualifizierten Gruppen zu ihrem Erfolg und wünschen für den Bezirksentscheid viel Glück und Erfolg.

Nachtrag Admin: Weitere Impressionen der Veranstaltung gibt es unter dem u.a. Hyperlink zu sehen. die **endgültige** Siegerliste ist diesem Nachrichteneintrag als PDF Datei beigefügt (s.u.).

Brandabschnitt	Kreisfeuerwehr
Autor	Kai-Uwe Roßtock
Benutzer	Kai-Uwe Rosstock
Newsbild_1	



Newsbild_2



Newsbild_3




Newsbild_4



Newsbild_5



Hyperlink  www.fw-helmscherode.de/KJF_NOM_060609/html/index-1.html

Anlagen  [Siegerliste.pdf](#)